

Vorschau: Deutsche Meisterschaften der Sportschützen in München-Hochbrück

Christian Reitz ist der erste hessische Titelverteidiger

Am kommenden Freitag (23. August) beginnen auf der Olympiaschießanlage in München-Hochbrück die Deutschen Meisterschaften der Sportschützen, zu denen über 6.000 Sportler, darunter mehr als 1.000 Starter des Hessischen Schützenverbandes erwartet werden. Das große Treffen der Spitzen- und Breitensportler des Deutschen Schützenbundes findet in 35 Disziplinen an zehn Wettkampftagen bis zum 1. September 2019 statt und gehört zu den größten Sportveranstaltungen in Deutschland.

Für die Aktiven des Hessischen Schützenverbandes gilt es den zweiten Rang hinter Bayern im Vergleich der 20 beteiligten Landesverbände zu verteidigen. Im Vorjahr holten die Hessen bei 269 Entscheidungen insgesamt 40 Gold-, 30 Silber- und 38 Bronzemedailles. Zu den ersten hessischen Titelverteidigern, die am Freitag zum Auftakt der bis Montag (26.) stattfindenden olympischen Wettbewerbe gehört Olympiasieger Christian Reitz, der im Vorjahr mit der Luftpistole auf zehn Meter Entfernung für den SV Kriftel gewann. In diesem Jahr geht Reitz am Freitag ab 12.45 Uhr zum 40 Schuss Vorkampf in den Stand, um sich für das Finale der besten Acht zu qualifizieren, das um 18 Uhr beginnt und zu den Höhepunkten des ersten Wettkampftages zählt. Zuvor fallen die Finalentscheidungen mit der Luftpistole bei den Frauen (11 Uhr) und in der weiblichen Juniorenklasse (16.30 Uhr), sowie im Kleinkaliber-Dreistellungskampf auf 50 Meter Entfernung um 12.30 Uhr bei den Herren und um 14.30 Uhr bei den Frauen. Der erste Wettkampftag endet um 19.30 Uhr mit dem Luftpistole-Finale der Junioren. Weitere sechs Finalentscheidungen stehen am Samstag (24. August) mit den Sportpistolenwettbewerben der Damen (13.30 Uhr) und der weiblichen Junioren (18.00 Uhr). Daneben fallen in der Finalhalle die Entscheidungen im Kleinkaliber-Dreistellungskampf der Junioren (männlich: 12.30 Uhr und weiblich: 15.45 Uhr). Höhepunkt des zweiten Wettkampftages sind die Luftgewehrfinals, die bei den Herren um 14.30 Uhr und bei den Frauen um 17.45 Uhr beginnen. Am Sonntag (25. August) stehen die Junioren-Finalentscheidungen mit dem Luftgewehr um 13.15 Uhr (weiblich) und 17.15 Uhr (männlich) auf dem Programm, bevor die Schnellfeuerschützen ihre Meister in der 25-Meter-Halle am Montag (26. August) ab 17.30 Uhr ermitteln. Zuvor beginnen in der Finalhalle die Team-Entscheidungen ab 15.00 Uhr mit der Luftpistole und dem Luftgewehr bei den Erwachsenen und Junioren.

Neben Christian Reitz, der auch beim Schnellfeuerwettbewerb zusammen mit seinen Teamkameraden Oliver Geis und Aaron Sauter für den SV Kriftel zum engsten Favoritenkreis gehört, wird der Auftritt von Dennis Welsch aus Eibelshausen mit Spannung erwartet, nachdem er im Vorjahr überraschend den Luftgewehrwettbewerb der Herren gewann.

Die olympischen Wettbewerbe werden bei den Deutschen Meisterschaften mit den Entscheidungen in den Flintendisziplinen „Trap“ (24. und 25. August) und „Skeet“ (29. und 30. August) abgeschlossen. Zudem stehen die nichtolympischen Wettbewerbe, darunter mit der Armbrust auf 10 Meter (28. August) und 30 Meter (29. August), sowie die Entscheidungen der Disziplin „Laufende Scheibe“ auf 50 Meter (26. und 27. August) und 10 Meter (29. August) besonders im Blickpunkt.